

wirken aller drei Schulformen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Die Schulband, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Haupt- und Realschule, probt seit Schuljahresbeginn erfolgreich in der Hauptschule. Erneut konnten wir eine Trommel AG an der Realschule einrichten. Und auch die Bläserkinder der Gesamtschule entlocken ihren Instrumenten erste Töne.

Noch in diesem Jahr werden wir 2000,- € aus dem Sponsored-Walk der Elisabeth-Selbert-Realschule der Aktion Lichtblicke zukommen lassen. Noch einmal mehr als 2000,- € haben die Schülerinnen und Schüler der ESR bei der Aktion Tagwerk für Schulen in Afrika gesammelt. Allen Läufern, Läuferinnen, Arbeitern und Arbeiterinnen unseren herzlichen Dank.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder für andere Kinder engagieren.

Weiterhin sammeln wir für unsere Schulen Papier (keine Pappe, Bücher stets ohne Einband). Die Tonnen stehen direkt am Eingang. Eine Tonne ist immer unverschlossen. Ist Pappe oder Müll in den Tonnen, werden uns diese nicht angerechnet (derzeit 0,50 €/Kg).

Am **28.11.2013, 19.00 Uhr** findet in der Cafeteria die außerordentliche Jahreshauptversammlung des Förderkreises der ESR statt. Auch interessierte Eltern der Gesamtschule sind dazu eingeladen. Wir möchten die Erweiterung des Mitgliederkreises auf alle Eltern im Schulzentrum beschließen.

Ich wünsche uns allen die nötige ruhige Hand, den gemeinsamen Willen zur Neugestaltung und die Zufriedenheit auch die kleine Erfolge auf dem Weg zu genießen.

Mit freundlichen Grüßen

D. Wienold  
(Schulleiter)

# Elternbrief



Elisabeth-Selbert-Realschule  
Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen

**Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,**

**Büttgen, 04.11.13**

später als gewohnt erhalten Sie den ersten Elternbrief nach einem für uns alle spannenden Neustart am Schulstandort Büttgen. Unserem neuen Arbeitslogo können Sie es entnehmen – wir gehen den schwierigeren Weg der Gemeinsamkeit.

Seit Mitte September ist Frau Vitz als meine ständige Vertreterin wieder komm. Leiterin der Elisabeth-Selbert-Realschule. Ich selbst bin derzeit komm. mit den Aufgaben des Schulleiters der Gesamtschule betraut. Herr Sülzenfuß ist - derzeit noch kommissarisch - der Stellvertretender Schulleiter der Gesamtschule.

Herr Köster, Schulleiter der benachbarten Hauptschule, ist weiterhin als Mitglied im Leitungsteam vertreten. Mit Frau Gartz (Stellv. Schulleiterin der Hauptschule) ist das Leitungsteam vor Ort vollzählig.

Als Schulleitungen bemühen wir uns tatkräftig allen Ansprüchen zu entsprechen und den auftretenden Schwierigkeiten pragmatisch entgegenzutreten. Wir treffen uns regelmäßig in großer Runde, um uns abzusprechen. Ein gemeinsamer Geschäftsverteilungsplan wurde von uns aufgestellt. So gibt es keine Trennung nach Schulen, sondern nach den wahrgenommenen Aufgaben.

Der gemeinsame Stundenplan zum Schuljahresbeginn war ein erster Kraftakt, der die optimale Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten umfasst und den entsprechenden fachlichen Einsatz der Kolleginnen und Kollegen vor Ort abstimmt. Durch diese gemeinsame Planung ist es möglich, dass die Schülerinnen und Schüler trotz personeller Unterbesetzung an der Realschule und Gesamtschule derzeit keine Kürzungen in der Stundentafel hinnehmen mussten. Es ist jedoch auch so, dass wenn Kolleginnen und Kollegen erkranken, wir auch über keinerlei personelle Ressourcen verfügen und Unterricht entfallen muss.

Die Bezirksregierung ist über den personellen Engpass informiert.

Auch im Sekretariat hat es Veränderungen gegeben. Frau Gehrman ist neben Frau Horstmann-Ortmans als zweite Sekretärin regelmäßig vor Ort. Beide Sekretärinnen sind jeweils für ihre bisherige Schule als auch für die Gesamtschule tätig. Um die enorme Arbeitsbelastung zu Beginn des Schuljahres aufzufangen und die gemeinsame Abstimmung untereinander möglich zu machen, wurden zwei Schließzeiten eingerichtet. Die morgendliche Schließzeit zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr soll vorerst beibehalten werden. Die zweite Schließzeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr hat sich nicht bewährt, da die Wartezeit für die Eltern, Kollegium, Schülerinnen und Schüler der Realschule am Ende der 6. Stunde zu lang war. Mit dem Ende der 6. Stunde ist das Sekretariat nun wieder geöffnet. Allerdings wird es eine Schließung in der Mittagszeit geben müssen, da die Mittagspause grundsätzlich nicht mehr an das Ende des Tages gehängt werden kann.

Die Telefonanlage ist erneuert und die neuen Rufnummern sind Ihnen sicherlich bekannt. Trotzdem nenne ich Sie Ihnen noch einmal:

<b>Realschule</b>	<b>Gesamtschule</b>
Tel.: 0 21 31 / 20 27 511	Tel.: 0 21 31 / 20 27 512
Fax: 0 21 31 / 20 27 513	Fax: 0 21 31 / 20 27 513
E-Mail: <a href="mailto:info@esr-buettgen.de">info@esr-buettgen.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:info@gesamtschulekaarst.de">info@gesamtschulekaarst.de</a>

Ist der Arbeitsplatz einmal nicht besetzt, sprechen Sie bitte auf die vorhandenen Anrufbeantworter. Alle Nachrichten werden erfasst.

Der Anspruch sich im Schulzentrum miteinander abzusprechen und gemeinsame Lösungen für anstehende Probleme zu finden ist, dass zeigt sich in der täglichen Arbeit, schwieriger als zu Anfang gedacht.

Von allen Beteiligten wird ein hohes Maß an Gemeinsinn abverlangt und nicht alles, was für eine Schulform ideal erscheint, ist für andere sofort nachvollziehbar. Nötig ist es daher Kompromisse zu finden.

Unser Herbstfest war ein sehr schönes Beispiel für das Zusammen-